

Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 7. 11. 1927

7. 11. 1927.

Verehrter Herr Stefan Grossmann.

Ende dieses Monats wird mein Aphorismenbuch erscheinen und wenn Sie ihren freundlichen Wunsch von früher her noch aufrecht erhalten, so würde ich Ihnen gerne etliches (noch Ungedrucktes) aus dem Buch zur Verfügung stellen zum Vorabdruck zur Verfügung stellen.

Stimmt es, dass in Ihrem »Tagebuch« im Sommer dieses Jahres wieder einige meiner Aphorismen (entweder aus der »Neuen Freien Presse« oder einer Dresdner Zeitung abgedruckt waren? Dies frage ich nur der Ordnung wegen.

Mit verbindlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

Herrn Stefan Grossmann
Herausgeber des »Tagebuch«,
Berlin SW. 19, Beuthstr. 19.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.896.

Brief, Durchschlag, 1 Blatt, 1 Seite, 631 Zeichen

Handschrift: roter Buntstift, lateinische Kurrent (»Grossmann«, »Berlin«, Unterstreichungen)

⁹ *abgedruckt waren*] Es waren 1927 keine Aphorismen Schnitzlers abgedruckt. Erst in Folge dieses Briefes erschienen am 19. 11. 1927 *Bemerkungen* (Jg. 8, H. 47, S. 1879–1881).

Erwähnte Entitäten

Personen: Stefan Großmann

Werke: *Bemerkungen*, *Bemerkungen*. (Aus dem noch unveröffentlichten »Buch der Sprüche und Bedenken«), *Bemerkungen*. Aus dem noch unveröffentlichten »Buch der Sprüche und Bedenken«, *Buch der Sprüche und Bedenken*, *Das Tage-Buch*, *Dresdner Neueste Nachrichten*, *Neue Freie Presse*

Orte: Berlin, Beuthstrasse, Wien

Institutionen: *Das Tage-Buch*

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 7. 11. 1927. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02492.html> (Stand 19. Januar 2024)